



Recherche Heinz Waldmüller

Journalist und Herausgeber Schnäppchenführer Deutschland 2011/12

Kenner der Outlet-Szene in Deutschland

Tel. 0711/60130-67, FAX: 0711/60130-69, E-Mail: heinz.waldmueller@gmx.de

Marken von Weltrang in der schwäbischen Provinz

FASZINATION METZINGEN

Die neue Symbiose: nach dem Smart Shopping zu den Araberhengsten

„Shoppern macht Spaß. Selbst, wenn man sich anschließend fragt, ob man noch alle fünf Sinne dabeigehabt hat... Shoppern ist ein kollektiver Ausnahmezustand. Ist etwas für Freundinnen, die sich was zu erzählen haben, die miteinander lachen, ungezwungen sein wollen. Man kann in Kleidern furchtbar blöd oder wunderbar sexy aussehen. Ist das sexy Kleid zu eng, wird ganz schnell furchtbar blöd daraus. Und wenn man das mit seiner besten Freundin durchlebt, sind Lachorgien programmiert. So albern könnte man mit einem Mann nie sein, der würde schon gar nicht verstehen, warum man sich in einen Fummel zwingt, den man von vornherein nicht haben will. Aber Kleider können den Typ so verändern, dass man sich selbst nicht wiedererkennt. Und auch das ist ein Reiz. Der Reiz der zweiten Haut. Mondän mit Hut – die Iffezheimer Variante- oder schräg mit knallgrünem Minirock über pinkfarbenen Röhrenjeans – die Berliner Version. Vielleicht einfach mal so, dass auch der blindeste Partner am Abend bemerkt: „Wie siehst denn du aus?“ Bedeutet doch, er nimmt einen wahr – und auch den neuen Fummel. Ist doch schon mal was!“

Gaby Hauptmann, Bestsellerautorin, beim Shopping in Metzingen (u.a. „Suche impotenten Mann zum Leben“)

Marken von Weltrang in der schwäbischen Provinz

Mailand ist schön. Paris mondän. Metzingen schwäbische Provinz – und doch ist die Kleinstadt, eine halbe Autostunde südlich vom Stuttgarter Flughafen gelegen, ein Shooting Star unter den internationalen Shopping Destinationen. Marken von Weltrang ziehen wie ein Magnet über 3 Mio. mode- und preisbewusste Shopper im Jahr mitten in das Herz der Stadt.

Das Geheimnis des Erfolges – perfekte Kleidung zum halben Preis

In Metzingen weiß man, was der Kunde will: perfekte Kleidung.

Perfekte Kleidung heißt auf jeden Fall Marke. Perfekte Kleidung heißt aber auch: Marke günstig (30%–70% günstiger als die ehemalige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers). Und perfekte Kleidung heißt darüber hinaus: Marke günstig in großer Auswahl.

Über 60 Flagship Outlets mit Marken von Weltrang

Markenvielfalt und große Auswahl unterscheiden Metzingen von allen anderen Outlet-Standorten in Deutschland. Beispiel Hugo Boss: Das weltweit größte Factory Outlet von Hugo Boss steht am Firmenstandort Metzingen. Die Marken Calvin Klein, Escada, Joop!, Max Mara, Peak Performance, Puma, Strellson, Tommy Hilfiger und WMF wählten den Standort Metzingen für ihre jeweils größten Factory Outlets in Europa. Nur am Firmensitz gibt es noch größere Outlets dieser Marken. „Wenn der Kunde also nach Metzingen kommt, hat er die Gewissheit: Er findet, was ihm gefällt. Er bekommt in über 60 Flagship Outlets bei Marken von Weltrang viel Leistung und einen günstigen Preis.“ So die Einschätzung von Heinz Waldmüller, Erfinder und Herausgeber der Buchreihe Schnäppchenführer (Auflage über 2 Mio.). Der Journalist beobachtet den Aufstieg Metzingens zur deutschen Hauptstadt der Flagship Outlets seit über 20 Jahren.



Perfekte Macher: die Brüder Jochen und Uwe Holy – Gründer der HOLY AG

Die Holy AG hat ein ländlich geprägtes schwäbisches Provinzstädtchen auf die Weltkarte des Shopping platziert. Die beiden Brüder bauten damals eine weitgehend unbekannte Herren-Oberbekleidungs-marke zum Weltkonzern Hugo Boss aus. Sie setzten auch die Marken Windsor, Strellson, Joop und das Lizenzgeschäft mit Tommy Hilfiger auf Erfolgskurs. 1993 verkauften sie ihre letzten Firmenanteile von Hugo Boss. Damals reifte die große Idee der OUTLETCITY METZINGEN. So verband die Firma Holy Mode, die immer zentrales Thema der Holys war, mit anspruchsvollem Shopping in ihrer Heimatstadt, mit Genießen, Flanieren, Leute treffen und Kultur erleben. Mit diesem Konzept waren und sind sie international richtungweisend.

Der Ort war ursprünglich eine Gerberstadt, hatte nach dem Krieg noch 20 Gerbereien und Lederfabriken. Auch das Tuchgewerbe war stark. Aber schon in den 70er-Jahren rauchten viele Schloten der einst stolzen schwäbischen „Fabrikle“ nicht mehr. Die Produktionen wanderten ins Ausland. Was blieb in Metzingen waren leere Fabrikhallen, die zu Industrieruinen und Brachflächen zu verkommen drohten.

Letztlich ist es dem Vordenken, der Initiative und der Investitionskraft der Holy's zu verdanken, dass sich Metzingen von der Gerber- und Tuchmacherstadt hin zu einer Einkaufs- und Dienstleistungsstadt entwickeln konnte.

Tief aus dem Bauch des Schwaben – die Erfolgsgeschichte Metzingen

Die Erfolgsgeschichte Metzingens kommt auch tief aus dem Bauch des Schwaben, dem man ja einen Hang zur Sparsamkeit nachsagt. Er wollte einfach „günschdig“ einkaufen. Deshalb stand am Anfang der Erfolgsgeschichte von Metzingen kein ausgeklügelter Masterplan sondern der Personalverkauf der örtlichen Herren-Oberbekleidungs-marke Hugo Boss und vieler anderer kleiner Textil- und Lederbekleidungsfirmen. Auslaufende Kollektionen oder leicht fehlerhafte Ware wurden den Mitarbeitern zu stark herabgesetzten Preisen angeboten. Öffnungszeiten einmal die Woche für ein paar Stunden. Die Mitarbeiter brachten die Familie mit, die Freunde. Die Öffnungszeiten wurden immer länger, die Verkaufsflächen größer. Als der Journalist Heinz Waldmüller mit seinem Schnäppchenführer entdeckte, dass die Fabrikverkäufe in Metzingen ein Geheimtipp für jeden sparsamen Schwaben waren, beschrieb er das in seinem ersten Schnäppchenführer vor knapp 20 Jahren. Das Echo darauf war riesengroß. Jeder fünfte Haushalt in Baden-Württemberg kaufte das Buch, eine bisher nicht gekannte Mund zu Mund-Propaganda setzte ein und ließ die Umsätze der Fabrikverkäufe in die Höhe schnellen. Metzingen wurde Kult. Im Sog des Erfolges kamen Outlets prominenter Marken hinzu. Heute ist Metzingen, die Stadt der großen Marken, selbst zur Marke geworden, die Kunden aus aller Welt anzieht.

Die neue Symbiose: Smart Shopping u n d starke Erlebnisse

Vor allem zum Shoppen kommen über drei Millionen Besucher aus 185 Ländern im Jahr in die OUTLETCITY METZINGEN. Das Genießer- und Bäderland Baden-Württemberg, reich an Schönheiten, ist ihnen bisher noch keinen Extra-Tag oder gar einen Kurzurlaub wert. Noch gönnen sie sich meist nur den intensiven Shopping-Tag in Metzingen. Die faszinierende Spannung von Tradition und Ambition, von Schwäbischer Fachwerk-Idylle und preisgekrönter, moderner Shopping-Architektur nehmen sie noch zu selten wahr. Für die romantische Altstadt oder den historischen Weinort mit seinen Weinbergen und den sieben Keltern, für die Altstadtkneipen und Szenegastronomie haben sie noch keinen Blick. Und auch für die Region Schwäbische Alb-Neckar, für Land und Leute, Kunst und Kultur, Wellness und Sport hatten sie bisher noch keine Zeit. Eigentlich ein echtes Versäumnis, denn Metzingen und die Region sind ein Kleinod und auch noch dazu ein echter Geheimtipp.



Starke Erlebnisse – unterwegs mit dem TOURISTGUIDE OUTLET CITY METZINGEN

SHOPPING UND ARABERHENGSTE

Hengstschau, Araberzucht, Schwarzwälder Fuchse, Trakehner und Württemberger. Zum Besten und Schönsten, was die deutsche Pferdezucht zu bieten hat, lädt das Haupt- und Landgestüt Marbach des Landes Baden-Württemberg ein. Das Gestüt ist ein Muss für alle Pferdefreunde. Ausritt oder Kutschfahrt? Beides ist möglich inmitten der Bilderbuchlandschaft Schwäbische Alb.

SHOPPING UND GOLF

Bewegung mit traumhaftem Blick auf die Schwäbische Alb gefällig? Golfen, ganz in der Nähe mit sportlichem Touch und echten Herausforderungen, bietet der Golfclub Hammetweil. Wollen Sie als Golfer den Neckar mehrmals überqueren? Dieser besondere Reiz mit edlem Ambiente zeichnet den Golfclub Schloss Weitenburg aus.

SHOPPING UND PANORAMA THERME

Baden-Württemberg ist Bäderland. Stimmungsvolle Adressen zum Verweilen sind die AlbThermen in Bad Urach, eines der traditionsreichsten Bäder Europas, oder die Panorama Therme in Beuren mit Sauna-Blick auf die Schwäbische Alb. Beide Bäder zählen zu den schönsten Thermalbädern Süddeutschlands.

SHOPPING UND ALBTRAUFWANDERUNG

Die Bären- und die Nebelhöhle auf der Schwäbischen Alb, eine Wanderung am Albtrauf entlang mit Besuch des Freilichtmuseums in Beuren, die Stuttgarter Wilhelma oder das Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart sind Tipps für die ganze Familie.

SHOPPING UND ENTERTAINMENT

Die großen Musicals in Stuttgart, die Staatsoper, die Stuttgarter Liederhalle, das Kunstmuseum Stuttgart, die Staatsgalerie oder das Mercedes-Benz- und das Porsche-Museum sind ebenso Highlights der Landeshauptstadt wie die kulturellen und sportlichen Großveranstaltungen in der Hans-Martin-Schleyer-Halle, der Porsche Arena oder der Carl Benz Arena. Beliebt auch das Metzinger Weinfest mit gemütlicher Weindorfatmosphäre, das Stuttgarter Weindorf, das Cannstatter Volksfest oder die Weihnachtsmärkte in Metzingen, Esslingen und Tübingen.

SHOPPING UND MOUNTAINBIKE TRAIL

Die Romantik der Schwäbischen Alb mit ihren Felstürmen entlang des Albtraufs sind ein Eldorado für Wanderer, Radfahrer, Kletterer, Kanuten, Skilangläufer und Mountainbiker. Allein der Mountainbike-Trail Schwäbische Alb hat eine beschilderte Strecke von 400 km (www.schwaebischealb.de).

SHOPPING UND BURG HOHENZOLLERN

Geschichte wird lebendig in den faszinierenden Orten rund um Metzingen. Bad Urach mit Wasserfall und Burgruine Hohenurach, Nürtingen und Reutlingen, die alte Universitätsstadt Tübingen mit ihrer weltbekannten Kunsthalle, Esslingen mit Deutschlands ältester zusammenhängender Fachwerkhäuserzeile und der ältesten Sektkellerei auf deutschem Boden sind Orte zum Schauen und Staunen. Nicht zu vergessen die herrschaftlichen Burgen und Schlösser wie Burg Hohenzollern, eine der schönsten und meistbesuchten Burgen Europas mit spektakulären Rundblick. Das Schloß Lichtenstein, eine Ritterburg im Stil des Mittelalters, die Burg Hohen Neuffen, größte Burgruine auf der Schwäbischen Alb oder die Landeshauptstadt Stuttgart mit Staatsgalerie, Kunstmuseum, Oper (vielfach als beste Oper Deutschlands ausgezeichnet), Schauspiel, Ballett und Musical.

SHOPPING UND ANREISE NEU! Der SHOPPING SHUTTLE

Für internationale Gäste und Shoppingbegeisterte pendelt jetzt jeden Donnerstag, Freitag und Samstag der Shopping Shuttle 4 x am Tag in die Outletcity Metzingen und zurück. Der Flughafen Stuttgart und die Messe Stuttgart mit Zustieg am Haupteingang des Mövenpick Hotel Stuttgart Airport (gegenüber vom Flughafengebäude) sowie fünf weitere Hotels rund um Flughafen und Messe sind die Haltepunkte. Detailinfos unter www.outletcity-metzingen.com.



Gehört, gesehen und aufgeschrieben in Metzingen

„Shopping in Metzingen, fühlt sich an wie ganz viel Glück!“

Gut gelaunte Franzosen fragen: „Wo geht es zu Ügoo Boss?“

„Hey, schau mal, mehrspurig hintereinander, gleich zehn Kassen bei BOSS, ich glaub's nicht!“

„Metzingen – der schönste Einkaufsort weit und breit!“

Das Handy hilft bei der Treibjagd nach Beutestücken. „Hey, kommt mal rüber, geile Jeans, 15 € !“

„Du sparst nicht nur, Du hast auch eine viel größere Auswahl. Statt zwischen drei Anzügen in meiner Größe kann ich hier zwischen hundert wählen.“

Vor dem Outlet von Hugo Boss stellen sich zwei zauberhaft lächelnde Chinesinnen für ein Foto in Positur, beinahe so als handle es sich beim Hintergrundgebäude um das Brandenburger Tor (Metzingen fällt in die Top10 der beliebtesten Shoppingziele in Deutschland und reiht sich nach Städten wie Berlin, Düsseldorf, München, Frankfurt, Köln und Hamburg ein; fast jeder 2. Chinese, der nach Baden-Württemberg kommt, besucht Metzingen).

„Mama, schau mal, ist das Kleid nicht süß?“

„Kurze Wege mit perfekter Orientierung zu Mode, Design. Das Ambiente passt. Gute Beratung, großzügige Öffnungszeiten, Kinderbetreuung. Was will man mehr?“

Metzingen ist nicht mehr nur reine Männersache. Neben dem Code-Wort Boss haben sich viele Damen-Modehersteller etabliert: Esprit, Escada, Max Mara, Strenesse... Sie alle aufzuzählen bringt keinen zusätzlichen Erkenntnisgewinn (siehe S. 36–37 Schnäppchenführer Deutschland 2011/12).

Der aufstrebende Bankangestellte, der einmal im Jahr mit Freundin nach M. kommt, kann ihr jetzt auch kleine Geschenke vor Ort machen: bei Swatch, Svarowski, Fossil oder Oakley.

Auffallend viele weibliche Jagdverbände gesichtet: Tiptopp angezogene Freundinnen oder die Kombination Mutter-Tochter.

Paare mit Kindern zwischen 3 und 12 Jahren haben KidsCamp entdeckt, die neue Kinderbetreuung mit Pfiff (Seite 308 Schnäppchenführer Deutschland 2011/12) und junge Paare mit Kinderwagen steuern auf Kinderbekleidungshersteller wie Petit Bateau zu.

„Das ist schön hier, dass hier ein Flüsschen fließt mit viel Grün, da hat's noch ein riesiges Wasserrad sogar, da kommt man gern her zum frische Luft Schnappen.“

Viele Marken mit sehr jugendlicher Ausstrahlung sind in M dazugekommen wie Calvin Klein, Miss Sixty, O'Neill, Oakley, Pepe Jeans, Timberland u.a. (siehe S. 36–37 Schnäppchenführer Deutschland 2011/12). Das zieht auch ein deutlich jüngeres Publikum an.